

Beispiel 4-31

*DAS FRÄULEIN VON SCUDERI
und andere Erzählungen*

Haupttitel:

Das Fräulein von Scuderi und
andere Erzählungen

Beispiel 4-32

*Beraterhandbuch –
Präventive Hausbesuche bei
Senioren*

Haupttitel:

Beraterhandbuch - präventive Haus-
besuche bei Senioren

Beispiel 4-33

*Fritz Blumenstein
1898 - 1993*

Haupttitel:

Fritz Blumenstein 1898-1993

Beispiel 4-34

*So lernt mein Kind sich konzentrieren
Mit Praxistest*

Haupttitel:

So lernt mein Kind sich konzen-
trieren

Titelzusatz:

mit Praxistest

Beispiel 4-35

*95. Deutscher Bibliothekartag in
Dresden 2006
Netzwerk Bibliothek*

Haupttitel:

Netzwerk Bibliothek

Titelzusatz:

95. Deutscher Bibliothekartag in
Dresden 2006

Beispiel 4-36

*RAK versus AACR
Projekte – Prognosen – Perspektiven
Beiträge zur aktuellen
Regelwerksdiskussion*

Haupttitel:

RAK versus AACR

1. Titelzusatz:

Projekte - Prognosen - Perspektiven

2. Titelzusatz:

Beiträge zur aktuellen Regelwerks-
diskussion

ISBD-Darstellung:

RAK versus AACR : Projekte - Prog-
nosen - Perspektiven : Beiträge zur
aktuellen Regelwerksdiskussion

4.4.2 Haupttitel und Titelzusatz

Der Haupttitel ist ein Kernelement, muss also stets erfasst werden. Er wird im Normalfall der bevorzugten Informationsquelle entnommen (RDA 2.3.2.2). Titelzusätze wurden für die deutsche Anwendung als Zusatzelemente definiert (RDA 2.3.4 D-A-CH). Zumindest der erste Titelzusatz wird also stets erfasst.

Titelzusätze müssen zwingend derselben Informationsquelle entnommen werden wie der Haupttitel. Angaben mit dem Charakter eines Titelzusatzes, die an einer anderen Stelle in der Ressource stehen, können als abweichende Titel (vgl. Kap. 4.4.4) oder als Anmerkung zum Titel (vgl. Kap. 4.11) erfasst werden (RDA 2.3.4.2 mit D-A-CH).

Ein Haupttitel kann sich über mehrere Zeilen erstrecken wie bei „Medizinische Ethik am Beginn des 21. Jahrhunderts“ in Abb. 13 (S. **). Es kommt auch vor, dass ein Teil davon typografisch abgesetzt ist – trotzdem wird die gesamte Angabe als Haupttitel erfasst, sofern die Teile grammatisch miteinander verbunden sind (RDA 2.3.2.7 mit D-A-CH; vgl. 4-31). Als grammatisch verbunden gelten auch sogenannte Appositionen wie „Lexikon Buch, Druck, Papier“ (vgl. Abb. 12, S. **) oder „Basiswissen RDA“. In solchen Fällen bildet die gesamte Phrase den Haupttitel.

Haupttitel und Titelzusätze lassen sich in den meisten Fällen leicht voneinander abgrenzen. Manchmal muss man aber auch abwägen und seine Entscheidung unter Berücksichtigung der Sachaussage und des Layouts treffen (RDA 2.3.4.3 D-A-CH). Häufig kommt etwa im Titelbereich ein Doppelpunkt oder Gedankenstrich vor. Dann ist zu überlegen, ob dieser nur die Trennstelle zwischen Haupttitel und Titelzusatz markiert wie in 4-15 oder ob beide Teile zusammen als Haupttitel anzusehen sind. In 4-32 würde „Beraterhandbuch“ für sich alleine keinen sinnvollen Haupttitel ergeben, weshalb das Ganze als Haupttitel erfasst wird.

Jahres- und Datumsangaben, die am Anfang oder Ende stehen, werden in der Regel als Teil des Haupttitels erfasst (4-33), sofern sie nicht klar als Titelzusatz präsentiert werden (z. B. deutlich abgesetzt und kleiner gedruckt). Vermerke über textliche Beigaben werden als Titelzusatz erfasst (4-34). Angaben wie „mit 20 Tabellen“ werden in der Regel weggelassen. Bei Bedarf können sie in einer Anmerkung gemäß RDA 7.16 erfasst werden (vgl. Kap. 5.7.2).

Findet sich auf der Titelseite des Tagungsbands einer Konferenz sowohl ein Thema als auch eine Angabe, die den Namen der Konferenz enthält (alleine oder mit weiteren Angaben), so wird das Thema als Haupttitel und die andere Angabe als Titelzusatz erfasst. Dies gilt unabhängig von Reihenfolge und Layout dieser Angaben in der Informationsquelle (4-35).

Gibt es mehrere Titelzusätze zum Haupttitel, so werden sie in der vorgefundenen Reihenfolge erfasst (4-36). Bei ISBD-Darstellung wird jeder Titelzusatz mit einem Doppelpunkt eingeleitet.

4.4.3 Paralleltitel und paralleler Titelzusatz

Liegen Titelfassungen in unterschiedlichen Sprachen vor, so ist in der Regel auch der Inhalt in mehreren Sprachen verfasst. Bei einem Aufsatzband könnte z. B. ein Teil der Beiträge in Deutsch, der andere in Englisch geschrieben sein. Manchmal ist auch der komplette Text in beiden Sprachen abgedruckt, wie bei Abb. 14 (S. **).

Zunächst muss entschieden werden, welche der Titelfassungen die primäre ist. Das Kriterium dafür ist die Sprache, in der der Hauptteil der Ressource verfasst ist